



Anhang 10

Pressekonferenz am 2. September 2014

Klimafreundliche Veranstaltung

Das Land Niedersachsen möchte die zentralen Feierlichkeiten zum diesjährigen „Tag der Deutschen Einheit“ in Hannover möglichst klima- und umweltfreundlich gestalten. So wird unter anderem angestrebt, die Veranstaltung weitestgehend mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen zu versorgen und ein sensibles Abfallmanagementsystem zu etablieren. Treibhausgasemissionen, die nicht durch entsprechende Maßnahmen vermieden werden können, sollen über ein Klimaschutzprojekt kompensiert werden.

Für eine weitgehend klima- und umweltfreundliche Veranstaltung wurden gemeinsam mit der Klimaschutzorganisation „atmosfair“ einige zentrale Handlungsempfehlungen für die Bereiche Mobilität und Logistik, Standausstattung, Catering, Abfall und Wasser entwickelt und an die Ausstellenden des Bürgerfestes verteilt.

Durch diese Maßnahmen soll der „Tag der Deutschen Einheit“ auch unter dem Gesichtspunkt Umwelt- und Klimaschutz zu einem Erfolg werden.